

Donnerstag, 13. August 2020

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online

Die nächsten Sommerferien- programmpunkte:

Nr. 5, Leuchttürme aus Ton-
töpfen, am 15. August 2020,
Treffpunkt 10 Uhr
Naturfreundehaus

Nr. 6, Dorfrallye durch
Weisenbach, am 19. August
2020, Treffpunkt 14 Uhr
Katholisches Gemeindehaus

Sommerferienprogramm ist in vollem Gange



Übernachtungsparty im Schwimmbad.
Foto: Schwimmbadverein



Straßenmalerei Foto: köb - Hauser



Naturfreunde erneuern Wegweiser
zum Naturfreundehaus in Weisenbach

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden,

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Str. 50, Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr
Notfallpraxis Rastatt, Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39,
Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag
8 bis 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kinderärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf ist kostenlos)

Kinder Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

15./16. August - Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

Apotheken

Samstag, 15. August

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Sonntag, 16. August

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

Amtliche Nachrichten

Kelterbetrieb in Weisenbach startet nächste Woche

Ab nächster Woche Montag, 17. August 2020, wird Keltermeister Nino di Fede den Kelterbetrieb für die Saison 2020 beginnen. Wer Obst mahlen und / oder pressen möchte, möge sich mit Nino Di Fede unter der Handynummer 0151 29113701 melden und einen entsprechenden Termin vereinbaren.



Starker Rückgang der Quellschüttungen – Sparsamer Umgang mit Trinkwasser erforderlich

Bereits im letzten Gemeindeanzeiger wurde zum sparsamen Umgang mit unserem Trinkwasser aufgerufen. Die zurückgehenden Quellschüttungen, aufgrund des hochsommerlichen Wetters mit kaum Niederschlägen werden durch die Gemeinde aufmerksam beobachtet und regelmäßig gemessen. Wenn ein weiterer Rückgang der Quellschüttungen erfolgt und eine kritische Grenze erreicht wird, müssen seitens der Gemeinde Maßnahmen ergriffen werden, um die Versorgung mit Trinkwasser sicherzustellen. Dies kann wie bereits im letzten Gemeindeanzeiger angekündigt darin resultieren, dass von heute auf morgen sämtliche Ortsbrunnen geschlossen werden müssen oder die Blumen- und Gartenbewässerung untersagt wird.

Doch bevor es soweit kommt, möchten wir an die gesamte Bevölkerung mit Wasserspartipps appellieren, gemeinsam dazu beizutragen, dass die zurückgehenden Quellschüttungen trotzdem noch den täglichen Wasserbedarf der Weisenbacher Bevölkerung decken können.

Daher möchten wir zu folgenden Wasserspartipps aufrufen:

1. Duschen: Baden verbraucht etwa das fünffache an Wasser wie Duschen. Wenn Sie zudem beim Duschen einen modernen wassersparenden Duschkopf benutzen sparen Sie das Doppelte an Wasser wie wenn Sie einen normalen Duschkopf verwenden. Auch ein guter Tipp ist es das Duschwasser während dem Einseifen von Körper und Haaren abzustellen.

2. Wasserhahn: Ein tropfender Wasserhahn verschwendet am Tag ca. 45 Liter Wasser, deshalb sollten tropfende Wasserhähne so schnell wie möglich repariert werden. Außerdem sollten Sie den Wasserhahn während dem Zähneputzen und dem Einseifen beim Händewaschen abstellen, das spart auch bis zu 2 Liter Wasser am Tag.

3. Toilettenspülung: Wenn Sie einen Sparspüler besitzen, sparen Sie bis zu 18 Liter Wasser am Tag. Wenn Sie eine Spülung mit zwei Knöpfen besitzen, drücken Sie öfter mal den kleinen Knopf für die „kleinen Geschäfte“. Wenn Sie einen undichten Spülkasten haben, reparieren Sie diesen umgehend, denn sonst können rund 20 Liter verloren gehen.

4. Geschirrspülmaschine: Benutzen Sie immer Ihre Geschirrspülmaschine, denn beim „von Hand spülen“ brauchen Sie etwa 30 Liter Wasser mehr. Falls Sie keine Geschirrspülmaschine besitzen spülen Sie Ihr Geschirr nicht unter dem fließenden Wasser, sondern füllen Sie das Waschbecken mit Wasser. Die Geschirrspülmaschine sollte auch immer voll beladen werden. Falls Sie nur eine kleine Menge an Geschirr oder Geschirr mit wenig Verschmutzung haben, nutzen Sie ein Sparprogramm.

5. Blumen gießen: Wenn Sie in Ihrem Garten die Blumen oder Gemüse gießen möchten, sollten Sie das mittels in einer Regentonnen aufgefangenem Wasser tun. Sie verwenden somit das Regenwasser und nicht Quellwasser und schonen somit den Trinkwasserverbrauch.

6. Pools: Ein privater Pool ist zwar schön, mit der kühlen Erfrischung und der Privatheit die er bietet. Er fasst aber auch einige Tausend, oftmals sogar Zehntausend Liter Wasser. Das kann, wenn der Pool über die Sommerzeit mehrfach neu befüllt werden, ein enormer Verbrauch darstellen. Wenn Sie auf die kühle Erfrischung in der heißen Sommerzeit trotzdem nicht verzichten möchten, steht Ihnen als Vereinsmitglied auch das Latschigbad Weisenbach offen.

7. Wasser mehrfach benutzen: Wenn Sie Wasser für einen Tee oder Eier kochen, können Sie das genutzte, nicht mehr benötigte Restwasser zum Blumen gießen oder ähnliches verwenden.

8. Trinkwasser kaufen: Um die Trinkwasserreserven aktuell zu schonen, bietet sich auch an das Trinkwasser aktuell käuflich über Einkaufsmarkt / Getränkemarkt zu erwerben und nicht das Wasser aus dem Wasserhahn zu benutzen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Parkende Fahrzeuge erschweren die Müllabfuhr

Wieder einmal ist es am Montag dieser Woche zu Klagen und Beschwerden der Müllabfuhr gekommen. Im Bereich der Rathausstraße und des Alten Dorfweges konnten rund 10 Restmüllbehälter nicht geleert werden, da im Einmündungsbereich der Rathausstraße in die Hangstraße durch parkende Fahrzeuge nicht genügend Restfahrbahnbreite für die Müllabfuhr zur Verfügung stand. Dies ist nicht nur für die Fahrer des Müllfahrzeuges, sondern auch für die Anwohner mehr als ärgerlich, denn diese Müllbehälter müssen nunmehr bis zum nächsten turnusgemäßen Leerungstermin „warten“, was vermutlich nicht nur für die Einzelnen ein Entsorgungs- sondern auch ein Geruchsproblem darstellen dürfte.

Auch dies ist, da es hier bereits in der Vergangenheit Probleme gab, „ein Fall“ für die Überwachung und Ahndung des ruhenden Verkehrs.

Trotz alledem wiederholt die Verwaltung ihren Appell an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger beim Parken ihrer Fahrzeuge zu prüfen, ob hier eine ausreichende restliche Mindestfahrbahnbreite zur Verfügung steht oder von Kreuzungen und Einmündungen der notwendige Abstand eingehalten wurde.

Feuerstellen des Grillplatzes Au aufgrund der anhaltenden Hitze gesperrt

Aufgrund der anhaltenden Hitze und der damit verbundenen Trockenheit wurden die beiden Feuerstellen auf dem Grillplatz in Au stillgelegt. Die Gefahr eines durch das Betreiben eines Feuers oder ein durch Funkenflug verursachten Waldbrandes sind derzeit sehr hoch, sodass eine Stilllegung erfolgen musste. Der Grillplatz kann weiterhin angemietet werden, offenes Feuer ist jedoch verboten.

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse: Zahlungserinnerung an die 3. Grundsteuerrate sowie die 3. Gewerbesteuvorauszahlung für das Jahr 2020

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **15.08.2020 die 3. Grundsteuerrate sowie die 3. Gewerbesteuvorauszahlung für das Jahr 2020** fällig ist.

Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag automatisch zum oben genannten Fälligkeitstermin abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende / Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen.

Alle anderen werden gebeten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihr **Buchungszeichen 5.0100.xxxxxx.x oder 5.0101.xxxxxx.x mit anzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der Zahlungseingänge möglich ist. Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Gemeindekasse Weisenbach

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

- Leinöl zur Holzverarbeitung; Klappbett/Reisebett; Telefon 5859
- Couchtisch mit Glasplatte, 45 cm hoch, Glasplatte oval, 105 x 63 cm, zwei Delfine als Sockel, Telefon 6492991
- Dielenschrank, Eiche massiv dunkel; Garderobe und Spiegel in Eiche dunkel, Telefon 50612
- Metallbett, schwarz, mit Rost, 1 x 2 m, Telefon 0151 46516105

Vereinsnachrichten

LAG Obere Murg

Wettkämpfe der nächsten Wochen

Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

23.8. Freistett: Hanauer Landspiele (21.8.)

29.8. Ötigheim: Sportfest U16/U14 (24.8.)

12./13.9. Walldorf: BW-M. Aktive /U20 (1.9.)

19./20.9. Walldorf: BW-M. U23 /U18

19./20.9. Schutterwald: Mehrkampf-Meeting (17.9.)

19./20.9. Elsass: Eurodistrikt (16.9.)

26./27.9. Bietigheim- Bissingen: BW- Mehrkampf U18 (15.9.)

3.10. Lörrach: BLV- M. Einzel U16

Termine bei uns

25.9. Weisenbach: LAG-Abschlusswettkämpfe U12 und jünger

3.10. Langenbrand: Hammer und Diskus

4.10. Weisenbach: LAG Abschlusswettkämpfe U14 und älter bis zu den Senior(inn)en

9.10. Bermersbach: Mittelstrecken

Hochkarätige Wettkämpfe beim Springen und Werfen mit Musik der Sparkasse Rastatt-Gernsbach in Langenbrand und Weisenbach

Mit hohen Sicherheitsauflagen und ohne Zuschauer richtete die LAG Obere Murg in den letzten Wochen das Hammerwerfen, den Drei- und Weitsprungwettbewerb sowie das Stabhoch- und Kugelstoß-Meeting aus. Auf Grund der guten Berichterstattung in den Tageszeitungen wird nur kurz zusammengefasst und auf die eigenen Sportler/-innen eingegangen.

4. Juli Weisenbach: Dreispringer/-innen sorgen für ein Rekordfestival

Aus der Schweiz und ganz Süddeutschland waren die Springer/-innen nach Weisenbach angereist. Die guten Wettkampfbedingungen, das Flair mit eigener Musik anzulaufen, um weit zu springen, sorgte bei den weiblichen Klassen für zahlreiche Bestleistungen, Cup-Rekorde und einen neuen Stadionrekord im Dreisprung.

Mit 12,66 m setzte Ruth Hildebrand von der MTG Mannheim die neue Marke. Weiterhin verbesserte sie den Cup-Rekord beim Weitsprung der Klasse U18 auf 6,15 m. Herausragend bei den LAG-Sportlern war der neue Badische Rekord von Claudia Kühn in der Klasse W45 beim Dreisprung mit 9,93 Meter. Unsere Nachwuchssportler verbesserten ihre Bestleistungen beim Weitsprung: Svenja Mungenast 4,60 m, Amelie Gerstner 4,56 m, Frederic Frey 5,50 m, Luis Roth 5,69 m

5. Juli Langenbrand: Deutscher Meister bei den Männern Tristan Schwandke und U18 Werfer Kai Hurych überragen

Weltjahresbestleistung von 76,81 m warf Kai Hurych (KSV Fürth) mit dem 5kg Hammer und Tristan Schwandke (TV Hindelang) gewann mit neuem Platzrekord von 72,60 m in der Männerklasse. Bestleistungen gab es in Masse. Sprecher Adi Marxer sagte: „So etwas habe ich noch nie erlebt!“ Im Wettbewerb der U18 warfen von 9 Teilnehmer 7 neuen Rekord.

Die Ergebnisse unserer Werfer:

Männer: Platz 2 Corsin Wörner mit 62,35 m (SB); Platz 4 Bastin Wörner 59,03 m (SB); 6. Timo Mungenast 51,86 m (SB); 7. Simon Krieg 50,80 m (SB)

U18 Platz 7. Luis Hucker 39,57 m (PB); **Weibliche U18** Platz 6 Julia Wörner 39,70m (PB); **Jugend U16** Platz 1 Elias Schalamon 61,83 m (PB); 2. Mateo Körner 56,50 m

U14 Platz 1 Jaron Wörner 30,57 m (PB); **Weibliche U14** Platz 2 Annalisa Körner 36,86 m (PB)

U12 Platz 1. Emil Kroner 34,35 m (PB); 2. Toni Kroner 21,77 m (PB)

Riesenteilnehmerfeld beim Stabhochsprungwettbewerb: "Erst am Himmel ist die Grenze"



Springen der Asse.

Foto: Dirk Linke

37 Höhenjäger versammelten sich am Sennel. Leider beeinträchtigte zwischendurch der leichte Nieselregen (Gift für Stabhochspringer= Unfallgefahr!) die Leistungen. Trotzdem wurden gute Leistungen erzielt. Leider riss Dennis Schober (ASV Landau), der Sieger von 2017, seine hoch gewählte Anfangshöhe von 5,04 Meter, so dass in diesem Jahr die Schallmauer nicht übersprungen werden konnte. Den Wettbewerb gewann Fabian Brunner (LG Filstal) mit 4,64 Meter. Siegerin der Frauen wurde Salome Schlemmer (LAZ Zweibrücken) mit Saisonbestleistung von sehr guten 3,74 Metern (Platz 16 in Deutschland). Lokalmatador Paul Stöber (U20) stieg souverän in den Wettkampf ein und übersprang sicher 3,84 m. Die Sprünge über 3,94 m waren hoch über der Latte- aber der Ständerabstand passte nicht, so dass er jedes Mal auf die Latte fiel. Bei den nächsten Wettkämpfen dürfte er in den Bereich eines neuen LAG-Rekordes gelangen. Er belegte Platz 3.



Bester Stabhochspringer der LAG:
Paul Stöber. Foto: Jens Mungenast

Die Ergebnisse unserer Sportler: Volker Merkel (M30) Platz 1 mit 3,04 Meter. Frederic Frey (U18) und Luis Roth (M15) jeweils Platz 2 mit 2,44 m. Kugelstoßen: U18 Platz 1 Frederic Frey 11,68 m (PB)- Julia Wörner Platz 3 mit 11,00 m (PB) und Svenja Mungenast Platz 4 mit 9,88 m.

Leider verletzte sich beim Stabhochsprung eine jugendliche Springerin leicht, als sie von der Matte auf die ungepolsterten Ständer fiel. Hier gilt es nachzubessern, so dass 2021 die Anlage auch sicherheitsmäßig noch besser ist.

Fazit: Wir hatten drei hochkarätige Wettbewerbe, die von Sportlern vom Saarland, aus Hessen, Nordrhein- Westfalen, Württemberg, Bayern und der Schweiz aufgesucht wurden. Dieses Niveau heißt es zu halten - dazu benötigen die Verantwortlichen auch in den nächsten Jahren die Mitarbeit vieler Ehrenamtlicher. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für 2020!

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Schwimmbadübernachtung im Latschigbad

Im Rahmen des Weisenbacher Sommerferienprogramms richtete der Schwimmbadverein vom 31.07.2020 bis 01.08.2020 wieder das beliebte Zeltlager im Latschigbad aus. Dankbar, aufgeregt und erwartungsvoll trafen am Spätnachmittag 20 Kinder im Schwimmbad ein. Bevor die Zelte aufgebaut wurden, wurde die Zeit mit lustigen Spielen, in verschiedenen Gruppen, im Wasser und an Land verbracht. Dabei hatten nicht nur die Kinder und Betreuer viel Spaß, auch die Badegäste zeigten Begeisterung über die Freude der Kinder. Ein besonderes Highlight war die erstmalige Öffnung der Rutsche in dieser Saison im oberen Becken. So schnell konnte man gar nicht schauen, wie schnell und oft die Kinder aus dem Becken raus und auf die Rutsche rauf und

runter sind. Zwischen den Spielen gab es Eis und Getränke für alle. Kurz vor Sonnenuntergang wurden die Zelte aufgebaut. Ein wenig erschöpft und hungrig wurden die Kinder am Lagerfeuer mit Bratwurst und später mit Marshmallows gepflegt. Zur Freude aller wurde am späten Abend auch noch der „3er“ geöffnet und bei angenehmen Temperaturen der Sprung ins Nass gewagt. Gegen 23.30 Uhr wurde langsam die Nachtruhe eingeläutet. Aufgrund der lauen Nacht verbrachten einige Kinder ihre Nachtruhe unterm Sternenhimmel vor ihrem Zelt. Es wurden sogar Sternschnuppen gesichtet.

Die Nacht war schnell vorbei. Um 5.30 Uhr hörte man die ersten schon kichern und erzählen. Die Kinder nutzten die Möglichkeit vor und nach dem gemeinsamen Frühstück nochmals ausgiebig im Wasser zu toben. Bevor die Kinder wieder nach Hause „mussten“, erhielten sie noch einen Preis für ihre Wettkämpfe.

Ein großes Dankeschön, auch im Namen aller Kinder, an die Helfer*in Tina Forker, Sebastian Wörner und Timo Krämer für die Betreuung und Unterstützung dieses Ferienerlebnisses.



Wasserspaß beim Sommerferienprogramm

Foto: S. Wolff

EnBW unterstützt Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach e.V. mit 1.000 Euro

1.000 Euro für die Vereinsarbeit verlost die EnBW Energie Baden-Württemberg AG jeden Monat unter ihren Mitarbeitern, die sich in der Freizeit ehrenamtlich engagieren. Damit will das Unternehmen deren privaten Einsatz für das Gemeinwohl anerkennen und stärken.

„Ehrenamts-Mitarbeiter“ des Monats Juni wurde Marc Morlock aus Weisenbach „Ich finde es toll, dass sich die EnBW so für ihre Mitarbeiter interessiert auch außerhalb der beruflichen Tätigkeit“, freut sich Marc Morlock, der als Leitstandsfahrer in der Zentrale für den Bereich Süd der EnBW Wasserkraft in Forbach tätig ist, über die finanzielle Unterstützung.

Herr Morlock hat nicht nur beruflich mit Wasser zu tun, sondern auch in seiner Freizeit ist er seit 2012 jede Saison von Mai bis September als ehrenamtlicher Rettungsschwimmer und Beisitzer in der Verwaltung im Freibad tätig. Mit seiner Arbeit unterstützt er zusammen mit anderen Rettungsschwimmern den vereinseigenen hauptamtlichen Schwimmmeister. Außer der Aufsicht muss öfters der Rasen gemäht und verschiedene Reparaturen gemacht werden.

Der Verein wurde 2012 gegründet, betreibt seither das Freibad in Eigenregie und hat mittlerweile fast 1.200 Mitglieder.

Mit dem Geld wird das 2.000 m² große Gelände des Freibades mit Spielplatz und Sitzbänken weiter verschönert und gepflegt.



Marc Morlock und Klaus Burkhardt bei der Übergabe.

Foto: Schwimmbadverein

Mitgliederversammlung des Schwimmbadvereins Latschigbad Weisenbach

Am 26.07.2020 fand um 13 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung des Schwimmbadvereins Latschigbad Weisenbach e.V., im schönen Ambiente des Latschigbads Weisenbach statt.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden und unseres Bürgermeisters, Daniel Retsch, fand Klaus Burkhardt, 1. Vorsitzender, deutliche Worte rückblickend für das letzte Jahr.

Ist Corona ein Fluch oder ein Segen? Wenn man diesen Spruch auf den Schwimmbadverein bezieht, trifft beides zu. Vor Corona war der Verein für viele Mitglieder wie ein gut gefüllter Selbstbedienungsladen. Aber irgendwann wird der Laden leer sein und es gibt nichts mehr zu holen. Bzw. auch anders ausgedrückt: „Der Krug kann solange am Brunnen gefüllt werden, bis er bricht.“

Egal wie das Wetter aussieht, über Frühschwimmen, Spätschwimmen, 24/7 schwimmen, verlängerte Öffnungszeiten, vieles wurde gefordert und wird gefordert. Grundsätzlich konnte der Verein einige solcher Forderungen erfüllen, doch unter welchem Engagement der Mitglieder und mit welchem Personal?

Aktuell läuft das Sanierungsprojekt am Nichtschwimmerbecken, das den Verein zeitlich und kapazitiv an die Grenze bringt. Hier kommt auch wieder die Frage auf: Wo sind die Mitglieder, welche Ansprüche stellen und nicht bei den Arbeitseinsätzen zu sehen sind?

Zu diesem Thema passen auch die immerwährenden Schwierigkeiten mit den Ämtern. Es wurde die Technikanlage seitens der Gemeinde saniert, aber es sind immer noch erhebliche Lücken zu schließen, die nur durch einen immensen finanziellen Aufwand geschlossen werden können.

Auch Karin Streeb, bisherige Schriftführerin, berichtet ähnlich. Die Saison startete am 25. Mai 2019 und verlief mit 14.500 Besuchern sehr erfolgreich und unfallfrei.

Die Arbeitseinsätze starteten im letzten Jahr frühzeitig. Es wurden u.a. die Vorbereitungen für das neue Gelände zur zweiten Ebene erbracht. Das Wasser wurde abgelassen und die Becken gereinigt. Es erfolgten Laubaktionen und Reinigungsarbeiten im Schwimmbad. Auch hier wurden die Arbeiten von relativ wenigen Mitgliedern durchgeführt. Die wenigen Aktiven, die ständig vor Ort sind, kommen hierbei an die Grenzen des Machbaren.

Im Januar 2019 machte sich der Verein auf die Suche nach einem neuen Schwimmmeister, da Christian Kientz nicht mehr im vollen Zeitraum zur Verfügung stand. Man fand mit Bernd Keitel einen Schwimmmeister, der sich äußerst engagiert für das Bad einbrachte. Unsere Rettungsschwimmer, die durch ihre Bereitschaft eine große Zeitspanne der Öffnungszeiten abdeckten, um so den Badebetrieb ermöglichen, mussten zum Teil ihre Rettungsfähigkeit wieder bestätigen, bzw. wieder einen Erste-Hilfe-Kurs ablegen.

Margit Merkel berichtete über Einnahmen und Ausgaben, wobei die Ausgaben aufgrund der anfallenden Sanierungsarbeiten sehr hoch waren und sind. Die Kassenprüfer, Werner Hürst und Elke Schmitt berichteten, dass die Prüfung der Kasse eine ordnungsgemäße Führung der Kasse und der Bücher ergab.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Daniel Retsch entlastete dieser die Vorstandschaft und übernahm die Position des Wahlleiters für die Neuwahlen.

Im Amt wurden bestätigt: Klaus Burkhardt als 1. Vorsitzender sowie Albert Betting und Sebastian Wörner als Beisitzer.

Neugewählt wurden Silke Wolff als Schriftführerin und Tina Forke als Beisitzer.

Ein herzliches Dankeschön ging an Karin Streeb und Heiko Seidt. Karin Streeb war seit 2015 Schriftführerin in der Verwaltung und stets eine sehr große Hilfe. Heiko Seidt war seit Beginn des Schwimmbadvereins in der Verwaltung und als Rettungsschwimmer tätig.

Bedanken möchten wir uns bei unserem Schwimm- und Bademeister. Bei Denise und Silko, für ihre kulinarische Versorgung am Kiosk. Sowie bei den Helfer(inne)n, die uns immer wieder treu unterstützen.

Für 2020 ist geplant, das Nichtschwimmerbecken nach der Saison fertig zu stellen und das Erledigen / Sicherstellen der Auflagen, die von der Berufsgenossenschaft auferlegt wurden. Für den 31.10.2020 ist eine Altpapiersammlung geplant.

Durch Corona hat sich auch etwas geändert. Um das Schwimmbad diese Saison überhaupt öffnen können, benötigten wir zusätzliche Helfer. Nachdem der Aufruf und der tatsächlichen Bereitschaft, etwas zu tun, waren wir über die vielen Helfer sehr überrascht und würden uns freuen, wenn diese Bereitschaft auch über Corona hinaus besteht.

Das Schwimmbad kann nur weiterhin bestehen, wenn ALLE mit-helfen, dies sollten sich alle Vereinsmitglieder bewusst machen. Wenn der Krug bricht, gibt es kein Schwimmbad mehr.

Wir sollten dankbar sein, dass wir zu diesen Zeiten so eine Möglichkeit haben, unser Schwimmbad so nutzen zu können!

Heimatpflegeverein Weisenbach

Abbuchung der Mitgliedsbeiträge

Der Heimatpflegeverein Weisenbach gibt seinen Mitgliedern hiermit bekannt, dass die Mitgliedsbeiträge für das Vereinsjahr 2020 in den nächsten Tagen abgebucht werden.

Sollte sich die Bankverbindung einzelner Mitglieder in den letzten Monaten geändert haben, bitten wir, dies rechtzeitig dem Kassier Karin Gluth, Telefon 07224 4259, mitzuteilen.

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Absage Fasenteröffnung

Leider kann aufgrund der aktuellen Situation die Fasenteröffnung in diesem Jahr nicht stattfinden.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Freitagstreff

Am Freitag, 14. August, findet ab 19.30 Uhr der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus statt.

Naturfreunde Weisenbach

Neuer Wegweiser zum Naturfreundehaus in Weisenbach

Nachdem der alte Holzwegweiser nicht nur in die Jahre gekommen war, sondern auch materielle Mängel aufwies, machten sich Mitglieder des Naturfreundevereins Weisenbach daran diesen zu erneuern.

Das Schild wurde komplett demontiert, in die jeweiligen Einzelteile zerlegt, abgeschliffen und ein neuer Holzrahmen angepasst. Für die Sägearbeiten zeigten sich Alfons Krieg und Lukas Schaible verantwortlich. Den Anstrich übernahm Peter Schaible. Nach ca. 20 Arbeitsstunden und einem finanziellen Aufwand für Holz und Farbe, konnte der neue Wegweiser an seinem alten Platz wieder aufgestellt werden. Nun zeigt er den Wanderern und Gästen wieder den Weg zum Naturfreundehaus.

Kirchliche Nachrichten

Röm. Katholische Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Kirchliche Nachrichten

St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

vom 15.08.2020 bis 23.08.2020

Vorabend- und Sonntagsgottesdiensten SE 15.08./16.08.2020

Samstag, 15. August

17.00

FB **HL. Messe zum Hochfest Mariä Himmelfahrt** mit Kräutersegnung

18.30

LB **Vorabendmesse zum Sonntag**

Sonntag, 16. August

8.45 BB **Hl. Messe** mit Kräutersegnung
10.15 WB **Hl. Messe** mit Kräutersegnung

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au**15.08.2020 – 23.08.2020****Sonntag, 16. August**

10.15 WB **Hl. Messe** mit Kräutersegnung, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet
14.30 WB **Tauferfeier des Kindes Linus Jano Merkel**

Dienstag, 18. August

8.00 AU Rosenkranzgebet
18.30 WB **Hl. Messe**, für Waltraud Lang und verstorbene Angehörige der Familie Kramer

Mittwoch, 19. August

8.30 AU **Hl. Messe**

Freitag, 21. August

8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Samstag, 22. August

17.00 WB **Vorabendmesse zum Sonntag**, mit Totengedenken für German Miles

Sonntag, 23. August.

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Pfarrbüros: Öffnungszeiten in den Ferien

In der Urlaubszeit (vom 24.8. bis 20.9.) wird das Pfarrbüro in Forbach von Dienstag bis Donnerstag geöffnet sein:

Dienstag, 25.08. bis Donnerstag 17.09. von 8.30 - 11.30 Uhr (freitags geschlossen)

Die Pfarrbüros in Langenbrand, Bermersbach und Weisenbach, bleiben in der Zeit (vom 24.8. - 20.9.) geschlossen.

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach**Sonntag, 16. August**

10.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Gausbach (Pfarrer M. Eger)
11.15 Uhr Taufe

Sonntag, 23. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Gausbach (Pfarrer M. Eger)

Die Gottesdienste finden ohne Gesang und Abendmahl statt. Bitte bringen Sie zu Ihrer Sicherheit die Mund-Nasen-Maske mit.

Ferienprogramm KW 33/34**6. Leuchttürme aus Tontöpfen****Beschreibung**

Es werden Tontöpfe mit Farbe und Pinsel individuell zu einem Leuchtturm gestaltet. Der Turm wird dann mit weiterem Bastelzubehör verschönert - mit einer kleinen Laterne wird der Leuchtturm vervollständigt.

- Material wird gestellt -

Rahmendaten

Wann Sa., 15.08., 10.00 - 12.00 Uhr
Treffpunkt Naturfreundehaus Weisenbach
Alter ab 8 Jahren
Kosten 10 €
Veranstalter Naturfreunde Weisenbach
Ansprechpartner Laura Schaible
- ausgebucht -

7. Dorfrallye durch Weisenbach**Beschreibung**

Bei unserer Dorfrallye werdet Ihr in Gruppen Rätsel rund um Weisenbach lösen. Zum Abschluss werden die Sieger gekürt und jeder bekommt eine kleine Belohnung.

Rahmendaten

Wann Mi., 19.08., 14.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt Katholisches Gemeindehaus Weisenbach
Alter Ab 8 Jahren
Kosten 1 €
Veranstalter Kath. Frauengemeinschaft
Ansprechpartner Anja Dieterle
- ausgebucht -

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber: Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22, E-Mail: buergermeisteramt@weisenbach.de, www.weisenbach.de.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Retsch, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

